

Veranstaltungsort

Gesellschaftshaus Schinkelsaal

Schönebecker Str. 129
D-39104 Magdeburg

Sie erreichen das Gesellschaftshaus

per Zug

ab Magdeburg Hbf mit S-Bahn: Haltepunkt Magdeburg-Buckau, zu Fuß noch ca. 5 Minuten über Warschauer Straße, Porsestraße, Schönebecker Straße,

per Straßenbahn

in Richtung Westerhüsen mit den Linien 2 oder 8 bis Haltestelle AMO/Steubenallee, zu Fuß entlang der Schönebecker Straße, vorbei an den Gruson-Gewächshäusern, linke Straßenseite, ca. 300 m.

Kontakt

Landeshauptstadt Magdeburg
Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung
Schönebecker Str. 129
D-39104 Magdeburg

Dr. Carsten Lange
Ralph-Jürgen Reipsch

Tel +49 (0)391-540 67 55
telemann@tz.magdeburg.de

www.telemann.org

öffentliche Veranstaltung, Eintritt frei

Veranstalter

Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung
Magdeburg und Abteilung Musikwissenschaft des
Instituts für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
in Zusammenarbeit mit der Internationalen
Telemann-Gesellschaft e.V.

Die für unsere Veranstaltungen aufgrund der COVID-19-Pandemie geltenden **Hygienebedingungen** können Sie hier einsehen: www.telemann.de/corona

MAGDEBURGER
telemann
nachspielzeit

29. Oktober – 1. November 2020



Die Überlieferung der Werke Telemanns Perspektiven der Forschung

Internationale
Wissenschaftliche Konferenz
anlässlich der Magdeburger
Telemann-Nachspielzeit 2020

Magdeburg, 29. und 30. Oktober 2020

MAGDEBURGER
telemann
nachspielzeit

29. Oktober – 1. November 2020

Donnerstag, 29. Oktober 2020

9.30 Uhr **Begrüßung**

Carsten Lange/Ralph-Jürgen Reipsch, Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung Magdeburg

10.00 Uhr **Wolfgang Hirschmann, Halle/Saale**

Ein Repertorium der Vokalwerke Telemanns – Probleme und Perspektiven

10.30 Uhr **Steven Zohn, Philadelphia (USA)**

Eine ‚Vorliebe für Seltenheiten und Curiositäten‘? Die Telemann-Überlieferung aus Sicht der Verlags- und Versteigerungskataloge des 18. und 19. Jahrhunderts

11.00 Uhr **Pause**

11.30 Uhr **Ralph-Jürgen Reipsch, Magdeburg**

Über den musikalischen Nachlass Georg Michael Telemanns

12.00 Uhr **Peter Wollny, Leipzig**

Zur Überlieferung von Telemanns Kantaten in Mittelsachsen – Überlegungen anhand eines neu aufgefundenen Textdrucks

12.30 Uhr **Kota Sato, Yokohama (Japan)**

Telemann-Pflege des Grimmaer Kantors Johann Siegmund Opitz

13.00 Uhr **Pause**

15.00 Uhr **Bernd Koska, Leipzig**

Telemann-Kantaten im ländlichen Raum Thüringens. Das Inventar Großneuhausen 1741

15.30 Uhr **Jürgen Neubacher, Hamburg**

Beobachtungen und Überlegungen zur Überlieferung von Telemanns Welfen-Musiken aus der Zeit des Siebenjährigen Krieges

16.00 Uhr **Pause**

16.30 Uhr **Rashid-Sascha Pegah, Berlin**

Irrte Mattheson? Oder: Etikettenschwindel. Zur musikalischen und textlichen Überlieferung einiger Hamburger Opernpasticcis vor und während Telemanns Zeit als musikalischer Leiter

17.00 Uhr **Klaus Hofmann, Göttingen**

Widersprüchliche Werküberlieferung – und offene Fragen: Das Trio TWV 42:A9 / TWV Anh. 42:G

* * *

Freitag, 30. Oktober 2020

9.30 Uhr **Beate Sorg, Darmstadt**

Telemann in Darmstadt. Die Quellenüberlieferung der Universitäts- und Landesbibliothek

10.00 Uhr **Sergej Nikiforov, Moskau (Russland)**

Georg Philipp Telemanns Originaldrucke in der Russischen Staatsbibliothek (Moskau). Eine Bestandsübersicht

10.30 Uhr **Pause**

11.00 Uhr **Marc-Roderich Pfau, Berlin**

Pasteten aus dem Hause Telemann – zwei Pasticcis im „Oratorischen Jahrgang“

11.30 Uhr **Ute Poetzsch, Magdeburg**

Editorische Aspekte. Quellen und Quellenbeschreibung

12.00 Uhr **Pause**

14.00 Uhr **Ann Kersting-Meuleman/Jana Kühnrich, Frankfurt am Main**

Quellenforschung am Digitalisat. Bericht über das Projekt ‚Telemann digital‘ an der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

14.30 Uhr **Julia Neumann, Berlin**

Wasserzeichen-Dokumentation mittels Thermographie am Beispiel von Berliner Telemann-Quellen

Änderungen vorbehalten